

gültig ab: 01.01.2015

Kürzel:

KPRO

Name der Indikator-OP-Art:

Knieendoprothese (Erstimplantation)

Beschreibung: Erst-Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk. (Revisionen, Prothesenwechsel und Prothesenentfernungen ausgeschlossen.)

Einzuschließende Prozeduren : OPS-Codes (Version 2015)

Folgende Fünfsteller aus dem Kapitel: „Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk“:

- 5-822.0 Unikondyläre Schlittenprothese
- 5-822.1 Bikondyläre Oberflächenersatzprothese, ungekoppelt, ohne Patellaersatz
- 5-822.2 Bikondyläre Oberflächenersatzprothese, ungekoppelt, mit Patellaersatz
- 5-822.3 Bikondyläre Oberflächenersatzprothese, teilgekoppelt, ohne Patellaersatz
- 5-822.4 Bikondyläre Oberflächenersatzprothese, teilgekoppelt, mit Patellaersatz
- 5-822.6 Scharnierendoprothese ohne Patellaersatz
- 5-822.7 Scharnierendoprothese mit Patellaersatz
- 5-822.9 Sonderprothese
- 5-822.a Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit ohne Patellaersatz
- 5-822.b Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit mit Patellaersatz
- 5-822.c Interpositionelles nicht verankertes Implantat
- 5-822.g Bikondyläre Oberflächenersatzprothese
- 5-822.h Femoral und tibialschaftverankerte Prothese
- 5-822.j Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit
- 5-822.k Bikompartimentelle Teilgelenkersatzprothese

Notwendige Daten für die OP-Liste:

- Wundkontaminationsklasse, nach den Festlegungen der CDC

Beispiele zur Anwendung der Wundkontaminationsklasse:

- 1 (aseptisch) → Normalfall
- 2 (bedingt aseptisch)
 - nicht möglich
- 3 (kontaminiert)
 - frische, offene Fraktur – sehr selten
- 4 (septisch-infiziert)
 - bei Erst-Implantation: normalerweise nicht möglich

Erfassung der Infektionen:

Beispiele zur Anwendung der CDC-Definitionen:

- A1 (oberflächliche post-op. WI):
 - oberflächliche WI ohne Gelenkbeteiligung
- A2 (tiefe post-op. WI):
 - am Kniegelenk nicht möglich
- A3 (Organ/Körperhöhlen-Infektion):
 - Gelenkhöhle (bzw. Implantat) mit betroffen